

Der große aktuelle Roman

Fertig liegt vor:

Berlin ohne Juden

Der neue Roman

von

Artur Landsberger

Die ersten fünftausend Exemplare dieses Buches wurden soeben ausgeliefert. Das sechste bis zehnte Tausend ist beim Buchbinder. Das ist ein Erfolg, wie es sich für dieses Buch gehört. Denn dieser Roman ist fabelhaft. Kennen Sie Berlin? Hier zeigt es Ihnen Landsberger: Berlin bei Tag, Berlin bei Nacht, immer im Strudel, immer im Glanz. Tausend Persönlichkeiten und Typen des Berliner Lebens wirbeln bunt durcheinander: von Reinhardt bis Barnowsky, von Allstein bis Schert, von Rathenau bis Grimmer, von Siegfried Wagner bis zu Rideamus, alles ist da in diesem Buch, alles macht Geschäfte, arbeitet, politisiert und vergnügt sich. Bis auf einmal, nach jahrelangem unterirdischen Wühlen, unterstützt durch Henry Ford, diese lebendigste Stadt entjudet und rapide zum Riesen-Dorf wird. Herr Adlon steht da selbst an der Tür seines Hotels

Kaufen Sie das Buch! Legen Sie es ins Schaufenster!
Es sind 330 Seiten, geheftet für 3.— M.; in Ganzleinen für 5.— M., Rabatt 11/10 mit 40%, ab 50 Expl. mit 50%. Und legen Sie die beiden andern Bücher von Landsberger dazu: den von Paul Simmel illustrierten Rasse-Roman, das Buch über die Schwarzen Messen: Gott Satan / Bestellzettel anbei. Auslieferung durch Robert Hoffmann. Paul Steegemann / Verlag / Hannover. [Z]

Der antibolschewistische Roman